



## BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

8. Juni 2018

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

[www.wolfgang-rose.info](http://www.wolfgang-rose.info)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in rund einem Jahr stehen die **Wahlen zum Europäischen Parlament** an. Vor lauter Aufregung um Trump, Brexit, neue italienische Regierung usw. gerät die **Diskussion um die Ausrichtung der EU** leicht ins Hintertreffen. Doch sie bleibt entscheidend, jedenfalls für all jene, für die „zurück zum Nationalstaat für sich allein“ keine sinnvolle Option darstellt. Gerade aus der Perspektive der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, also für SPD und Gewerkschaften geht es weiterhin um die zentrale Auseinandersetzung zwischen einer EU als großer, neoliberal deregulierter „Freihandelszone“ oder einer solidarischen, demokratischen Wirtschafts- und Sozialunion. In einem „**Apell für Europa**“ haben die europäischen Gewerkschaften vor kurzem entschieden für die zweite, die soziale Variante geworben – Link unten als mein Lesetipp der Woche – und auch die SPD-Bundestagsfraktion hat vor wenigen Tagen eine im wesentlichen gleichgerichtete Position beschlossen; dies und weitere kritische Analysen zur EU findet Ihr hier in der Rubrik „Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen“.

Ich wünsche Euch ein schönes Wochenende, und wie immer freue ich mich auf Eure Rückmeldungen.

Kollegiale Grüße

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter [post@wolfgang-rose.info](mailto:post@wolfgang-rose.info)

*Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.*

*Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.*

### Unser Lese-Tipp der Woche:

- **Ein neuer Weg für Europa**

Die Unterstützung ist groß und prominent. In einem öffentlichen Appell verlangen die europäischen Gewerkschaften eine Politikumkehr: weg von der Einladung, Briefkastenfirmen zu gründen, hin zu mehr Arbeitnehmerrechten.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/ybob534p>

### Unsere Veranstaltungs-Tipps der Woche:

- **Kunst ohne Brot? – Theater, Musical, Bühne, Film**

Ein Diskussionsabend über Wege aus der Prekarität mit

**SÖREN FENNER**, art but fair  
**SARAH SCHÜTZ**, SchauspielerIn, SängerIn, SprecherIn  
**LUDWIG VON OTTING**, Ensemble Netzwerk  
**AGNES SCHREIEDER**, ver.di Hamburg

Moderation: Wolfgang Rose

am **Dienstag, den 12. Juni 2018, um 18 Uhr**  
KLUB im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62, 20097 Hamburg

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/ydaj9oea>

- **„National Bird“ – Was macht der Krieg mit den Kriegerinnen und Kriegerern?**

Ausschnitte aus dem Dokumentarfilm „National Bird“ über Beteiligte am Drohnenkrieg der USA und ihre Verarbeitung und schließlich Ablehnung desselben, fachlich kommentiert von der Psychotherapeutin **Dr. Anna Staufenbiel-Wandschneider** und dem Theologen **Sönke Wandschneider**.

am **Donnerstag, den 21. Juni 2018, um 19 Uhr**  
KLUB im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62, 20097 Hamburg

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/y8gd2zyp>

## Arbeit und Soziales

- **Zum 90. Geburtstag von Hans Saalfeld**

„Als wichtigste politische Aufgabe aller demokratischen Kräfte sehe ich die Wahrung freiheitlicher Rechte.“ – Der DGB Hamburg und die SPD Hamburg gratulieren Hans Saalfeld herzlich zum 90. Geburtstag. Aus Anlass des Geburtstages gab es am 5 Juni einen Empfang im Besenbinderhof.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y8ngeul3>

- **Wohnungsmarkt: Hamburg begrenzt weiterhin Mieterhöhungen**

Mieterhöhungen sollen in Hamburg künftig auch weiterhin stärker begrenzt bleiben, als dies auf Bundesebene der Fall ist. Einen entsprechenden Antrag bringen die Regierungsfractionen von SPD und Grünen in die nächste Bürgerschaftssitzung am 13. Juni ein. Damit dürfen Mieten in Hamburg innerhalb von drei Jahren nur um maximal 15 Prozent steigen. Grundsätzlich gilt bundesweit eine sogenannte Kappungsgrenze von 20 Prozent, die gesenkt werden kann, wenn die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen besonders gefährdet ist.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y8swjqke>

- **Flüchtlinge:** Vier Folgeunterkünfte mit insgesamt 1.031 Plätzen eröffnet und erstmals weniger als 1.500 Überresidente

In Hamburg wurden im vergangenen Monat 713 Flüchtlinge in das bundesweite Verteilungsnetz aufgenommen. Davon verblieben 418 Schutzsuchende in der Hansestadt, 246 Frauen, Männer und Kinder mussten dabei untergebracht werden. Die Zahl der Überresidenten ist zum Vormonat von 1.864 auf 1.481 gesunken.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yalwcp3c>

- **Koalition bringt Milliardenentlastung auf den Weg**

Das Bundeskabinett hat heute mit der Wiedereinführung der so genannten Parität bei den Krankenversicherungsbeiträgen ein zentrales Vorhaben der SPD-Fraktion beschlossen. Es entsteht mehr Gerechtigkeit und eine massive Entlastung. Ein Überblick.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y9wotl6q>

- **„Bei uns geht`s um die Wurst“**

Die IG BAU in Hamburg feiert am Sonnabend 9. Juni ab 14 Uhr auf der „Festwiese“, Jungestr. 1 (U/S Berliner Tor) ihr großes Sommerfest und lädt alle ein: „Feiert mit!“

Mehr dazu: <https://tinyurl.com/y6ud5kpg>

- **Warnstreik beim TÜV Nord in Hamburg**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) ruft die Beschäftigten des TÜV-Nord in Hamburg am Montag, den 11. Juni zum eintägigen Warnstreik auf. Neben dem Hamburger Standort, an dem rund 800 Tarifbeschäftigte arbeiten, werden weitere Einrichtungen des Unternehmens, beispielsweise in Hannover und Essen zeitgleich zum Warnstreik aufgerufen. Hintergrund der Aktion ist die laufende Tarifrunde für die bundesweit rund 6000 Tarifbeschäftigten des Unternehmens.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y7b6hcr3>

- **Mein Sommer - Meine IG Metall**

Die Sommerwerbeaktion der IG Metall startet am 1. Juni 2018. Jedes Mitglied, das im Aktionszeitraum vom 1. Juni bis zum 31. August 2018 zwei oder mehr neue Mitglieder gewinnt, erhält ein Schreiben mit persönlichem Aktionscode für das Sommer-Special-Dankeschön. Als Dankeschön stehen drei Präsente zur Auswahl bereit:

Hier mehr: <http://www.igmetall-hamburg.de/startseite/news/mein-sommer-meine-ig-metall>

- **Arbeitszeitgesetz: Rosenberger befürchtet zunehmenden Druck**

Als „schlechten Kompromiss“ im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD hat Michaela Rosenberger, Vorsitzende der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), die Möglichkeit bezeichnet, das Arbeitszeitgesetz mit Hilfe von Öffnungsklauseln in Tarifverträgen zu flexibilisieren. „Ein verschlechtertes Arbeitszeitgesetz bedeutet mehr Auspressung der Arbeitskraft, bedroht die Gesundheit und macht krank“, mahnte Rosenberger auf der Konferenz des NGG-Landesbezirks Ost am Samstag in Erkner.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y8jmv7>

- **Auf nach Köln!**

Beim Riders Day Cologne treffen sich am 19. Juni 2018 "Rider", also FahrerInnen von Lieferdiensten wie Deliveroo, Foodora und Lieferheld aus ganz Deutschland, um ein deutliches Zeichen für bessere Arbeitsbedingungen zu setzen. Im Gespräch mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil klären wir über die Arbeitsbedingungen der FahrerInnen auf und setzen uns für das Ende von willkürlichen Befristungen und Ausbeutung bei Deliveroo und Co. ein.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y7r86ndv>

- **Betriebsrat bei foodora gewählt**

Bei foodora in Hamburg gibt's jetzt einen #Betriebsrat - Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg! Wir wünschen den Kolleg\*Innen vor Ort viel Erfolg und danken der NGG

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten dafür, dass sie unsere Kolleg\*Innen bei der Betriebsratsgründung unterstützt hat!

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yayxp924>

- **Delivery Hero ab jetzt paritätisch**

In den Aufsichtsrat der neuen Delivery Hero SE ziehen drei Arbeitnehmervertreter ein. Das Landgericht Berlin hatte den Essenslieferservice zuvor wegen Verstoßes gegen das Mitbestimmungsgesetz gerügt.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y8je7hwz>

- **Bundeshaushalt 2018: Mehr Geld für Qualifizierung und Langzeitarbeitslose**

Mehr soziale Sicherheit in unserem Land – das sichern wir mit dem Haushalt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Wir geben auch denjenigen Menschen eine Perspektive, die bisher keine oder nur eine geringe Aussicht auf Arbeit hatten. Dadurch stärken wir die soziale Teilhabe, den solidarischen Zusammenhalt und die persönliche Wertschätzung.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7whmrnj>

- **Bessere Unterstützung für Frauenhäuser und ambulante Hilfseinrichtungen**

Im Jahr 2016 waren fast 110.000 Frauen in Deutschland von Partnerschaftsgewalt betroffen. Mit einem Runden Tisch und einem Investitions- und Innovationsprogramm will Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey Frauen besser vor Gewalt schützen.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/y8zuyxqx>

- **Recht auf Weiterbildung und besseren sozialen Schutz im digitalen Wandel**

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) hat heute auf einer Fachtagung seine arbeitsmarktpolitischen Vorschläge für den Weg zu einer Nationalen Weiterbildungsstrategie vorgestellt. Danach ist es eine zentrale Aufgabe, die Handlungsfähigkeit der Bundesagentur für Arbeit (BA) zu sichern, damit sie künftige Herausforderungen präventiv gestalten kann. „Schutz und Leistungen der Arbeitslosenversicherung müssen verbessert werden. Das gibt Bewegungsfreiheit, um den Wandel in der Arbeitswelt, gerade durch die Digitalisierung, so zu flankieren, dass niemand Angst haben muss abzustürzen“, sagte DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach am Mittwoch in Berlin.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y9shatvn>

- **Betriebsräte: Leitplanken für Digitalisierung nötig**

Die Digitalisierung schreitet in Unternehmen voran - neben Erleichterungen bedeutet dies oft auch Arbeitsverdichtung und andere kritische Entwicklungen, wie eine aktuelle Betriebsräte-Befragung des WSI ergeben hat.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ybvwx6le>

- **Mehr als 80 Prozent glauben: Die Rente wird kaum reichen**

Die Mehrheit der Beschäftigten blickt skeptisch auf ihre spätere gesetzliche Rente: Mehr als 80 Prozent gehen davon aus, dass sie mit ihrer Rente "gar nicht" (45 Prozent) oder "gerade so" (39 Prozent) zurechtkommen werden. Das zeigen Zahlen des DGB-Index Gute Arbeit. Der DGB fordert einen Kurswechsel: "Dreh- und Angelpunkt in der Rentenpolitik muss eine gestärkte gesetzliche Rente sein", sagt DGB-Vorstand Annelie Buntenbach in der Neuen Osnabrücker Zeitung.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y9y5q9gh>

- **Rente: Mehr Investitionen helfen**

Wachstum und Beschäftigung könnten in Deutschland durch höhere Staatsausgaben deutlich gesteigert werden. Laut einer Studie des IMK würde die Alterssicherung hierdurch langfristig ohne Eingriffe bei Rentenniveau und Renteneintrittsalter stabilisiert werden.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ydgb2ouj>

- **Aufwertung von sozialen Dienstleistungen**

Warum sie notwendig ist und welche Stolpersteine noch auf dem Weg liegen. Eine Studie der Hans-Böckler-Stiftung.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y9an7pjm>

## **Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen**

- **SPD und Grüne im Dialog mit Volksinitiative „Tschüss Kohle“**

Die Volksinitiative „Tschüss Kohle“ hat heute 22.494 Unterschriften an die Bürgerschaft überreicht. Die Regierungsfractionen von SPD und Grünen sehen dies als starke zivilgesellschaftliche Bewegung für eine klimafreundliche Energieversorgung in Hamburg.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y8rew7yq>

- **Runder Tisch der Bürgermeister**

Weltweit stehen Städte vor den gleichen Herausforderungen. Gemeinsam mit weiteren 15 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern internationaler Metropolen diskutierte Dr. Peter Tschentscher beim „Mayor’s Round Table“ am Mittwoch in Chicago zentrale Fragen des integrativen Wachstums von Städten. Hamburgs Erster Bürgermeister und Staatsrätin Dr. Annette Tabarra nahmen auf Einladung von Rahm Emanuel, dem Bürgermeister von Hamburgs Partnerstadt Chicago, an dem Kongress teil.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y848sw6t>

- **Das soziale Europa stärken**

Die SPD-Fraktion hat auf ihrer Klausursitzung ein Positionspapier zur Weiterentwicklung Europas beschlossen. Achim Post sagt: Wir wollen die pro-europäischen Vereinbarungen, die wir schon im Koalitionsvertrag verankert haben, weiterentwickeln und mit Leben füllen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ybdx6dgo>

- **Zuckerbrot & Peitsche: Wie die EU neoliberale Reformen durchdrückt**

Die Europäische Kommission ist eine Meisterin der politischen Einflussnahme. Das zeigt sich besonders in der Wirtschaftspolitik. Neuestes Beispiel: die Vorschläge zur Stabilisierung der Wirtschafts- und Währungsunion. Der DGB klartext zeichnet den Strategiewechsel der letzten Jahre nach.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yc786aeq>

- **Wenn der Staat nicht mehr gestalten kann**

Die fehlgeleitete Wettbewerbsdoktrin der EU-Kommission verhindert Infrastrukturprojekte, zerstört Versorgungssysteme und zwingt die öffentliche Hand in oft schlechte Kooperationen mit Privaten. Um den sozialen Charakter, die demokratischen Prinzipien der EU und die europäische Integration zu verteidigen, muss dem Abbau staatlicher Leistungen entgegengewirkt werden.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y995m4u4>

## **Demokratie, Kultur und Bildung**

- **Initiative für Brennpunkt-Schulen**

Soziale Benachteiligung, Lernrückstände, Kinder aus vielen Nationen. Bund und Länder starten Förderprogramm für Schulen in sozial benachteiligten Quartieren.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yde6kkes>

- **Inklusion: Ab August 2018 wird aufgestockt**  
120 neue Stellen für den inklusiven Unterricht an den Grund- und Stadtteilschulen. Bis 2023 werden es rund 300 sein.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y9kye6bm>

- **Bundestag berät "Eine-für-alle-Klage"**

Gegen große Konzerne, die oft international agieren, ist es häufig schwer, vor Gericht zu gehen. Vor allem als Einzelperson fühlt man sich einem übermächtigen Gegner ausgeliefert. Mit der Musterfeststellungsklage ändert sich das nun.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ybuldan7>

- **„Politische Bildung und engagierte Lehrkräfte stärken statt verächtlich machen“**

GEW zur AfD-Online-Plattform zur Meldung engagierter Lehrkräfte: Die AfD vermutet, dass es in verschiedenen Fällen zu Verstößen gegen die Verpflichtung zur politischen Neutralität an Schulen gekommen ist und hat angekündigt, eine Plattform einzurichten, auf der Verstöße gemeldet werden können. Aus Sicht der GEW Hamburg ist dies ein falsches und gefährliches Signal, vor dem die Lehrkräfte geschützt werden müssen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y88gwqz7>